

## Medien-Information

---

15. Februar 2021

### **K 62: Sanierung der Fahrbahn zwischen Heringsand und Norddeich**

Der Landesbetrieb Straßenbau und Verkehr Schleswig-Holstein (LBV.SH) teilt mit, dass die beschädigte Kreisstraße 62 zwischen Heringssand „Am Seedeich“ und Norddeich Kreuzung „Deichstraße“/„Am Holm“ vom 1. März bis voraussichtlich 30. September 2021 vollständig saniert wird. Die Sanierung kann aus Gründen der Verkehrssicherheit, des Arbeitsschutzes und der Bauqualität nur unter Vollsperrung durchgeführt werden. Die Maßnahme wird in drei Bauabschnitten durchgeführt, damit Gewerbetreibende weiterhin für Lastwagen erreichbar sind.

#### **Bauabschnitte 1 und 2:**

##### **1. März bis 30. Juni 2021**

Die Bauabschnitte 1 und 2 erstrecken sich von der Abzweigung „Am Seedeich“ über die „Heringsander Straße“ Nr. 2 bis zum „Balkhemm“ Nr. 1. Während der Bauarbeiten in diesen Abschnitten wird „Am Seedeich“ als Einbahnstraße eingerichtet. Die ausgeschilderte Umleitung führt ab Norddeich über die „Deichstraße“, den „Fischerweg“ in Richtung Hillgroven, den „Koogsweg“ und „Am Seedeich“ nach Heringssand. Von Heringssand führt die Umleitung über „Fischerweg“ und „Deichstraße“ nach Norddeich.

#### **Bauabschnitt 3:**

##### **1. Juli bis 30. September 2021**

Der Bauabschnitt 3 reicht vom „Belkhemm“ Nr. 1 bis zur Kreuzung „Deichstraße“/„An der Wurth“. In dieser Zeit werden „Siddeldeich“ und „Am Seedeich“ als Einbahnstraßen eingerichtet. Die ausgeschilderte Umleitung führt von Norddeich über die „Deichstraße“ weiter in Richtung Hillgroven über „Siddeldeich“, weiter über „Heringsander Straße“ und „Am Seedeich“. Von Heringssand führt die Umleitung über Fischerweg und Deichstraße nach Norddeich.

Die Verkehrsführung wurde mit der Polizei, dem Kreis, dem Buslinienbetreiber, dem Rettungsdienst, Feuerwehr und den Gemeinden und Amtsverwaltungen abgestimmt. Der LBV.SH bittet sich auf die erforderliche Baumaßnahme einzustellen, den ausgeschilderten Umleitungen zu folgen sowie um rücksichtsvolles Verhalten zum Schutz der Menschen auf der Umleitungsstrecke und Baustrecke. Die Sanierungskosten von knapp zwei Millionen Euro trägt der Kreis Dithmarschen.